



Wolfsburger Ruder-Club e.V.

In den Allerwiesen 3 – Bootshaus Allersee – 38446 Wolfsburg – 05361-66756

Einweihung der neuen Bootshalle

19.10.2016



Einweihung der neuen Bootshalle des Wolfsburger Ruder-Club e.V.

Ort: Wolfsburger Ruder-Club,

In den Allerwiesen 6, Grundstück am Mittellandkanal

Ablauf: 19.10.2016, 15:30 Uhr Grußworte zur Einweihung, danach ab ca. 16:00
gemütliches Beisammensein mit Getränken und Verköstigung (bei
gutem Wetter am Kanal, bei schlechtem Wetter im Allerseebootshaus)

Ansprechpartner: Allgemeine Fragen: Uwe Birnbaum 0170/2962631 oder
Wolfgang Braun 0152/31859892, zum Bau: Ulf Kuhlmann 05361/773748

1. Allgemeine Informationen über den Wolfsburger Ruder-Club

Gegründet am 09.08.1957, zurzeit rd. 250 Mitglieder (seit Jahren konstant)

Jährliche Ruderleistung rd. 40.000 „Mannschaftskilometer“: D.h., einmal um die Welt.

Der Wolfsburger Ruder-Club (WRC) richtet seit 1971 Regatten und Bundeswettbewerbe
des Deutschen Ruderverbandes aus.

Vorstand

Vorsitz	Uwe Birnbaum
Sport	Michael Willmann
Verwaltung	Wolfgang Braun
Finanzen	Martin Thiede
Beiträge	Dr. David Klaumünzer
Presse	Meike Buck
Boote	Norbert Kluge
Nebensport	Janik Rakette
Wanderrudern	Karl-Heinz Flohr
Geräte	Jürgen Tiedemann
Jugend	Tina Hahn, Anna Warnstedt
Leistungsrudern	Sebastian Wolff
Webmaster	Philipp Riemer

2. Der Neubau in Kürze

Erste Pläne lagen schon 2003 vor, konnten jedoch damals nicht umgesetzt werden. Die Kosten lagen zu dem Zeitpunkt bei etwa der Hälfte.

2013 nahm der WRC die Planungen wieder auf: Die Baufälligkeit der ehemaligen Baracken nahm zu und der Erhaltungsaufwand wurde zunehmend größer.

Die sportlichen Ambitionen des WRC ließen zudem den Bootspark stetig anwachsen, so dass die ehemaligen Baracken an ihre Kapazitätsgrenzen stießen.

Die neue Bootshalle ist nicht nur größer und schöner, sondern auch gesundheitsverträglicher, da sie die alten Hallen noch Asbestverkleidung an den Wänden hatten.

Aktuelle Kosten und (finanzielle) Förderung: bisher noch **unter** dem geplanten Kostenrahmen von 780.000 €

Förderung durch:

50% Stadt Wolfsburg

12% Landessportbund

25% Hypothekendarlehen von der Sparkasse GF-WOB

13% Eigenmittel des WRC

3. Geladene Gäste: Sponsoren, Helfer und Unterstützer

Stadt WOB: Klaus Mohrs, A. Piepers, R. Klar, S. Ulrich, T. Muth, G. Stehr, J. Paulus

Politik: D. Conradt, I. Viereck, W. Reimer

WOB-AG: T. Goehmann, N. Hilbert

Fa. Schnellecke: R. Schnellecke, S. Muthig

VW: A. Diedrich (Sportförderung)

SPK: V. Hansen-von Knobelsdorf

Fa. Licanto: Fr. Mattern

Fa. Hexad: H. Shamana

CM-Design: H. Biegay

SSB: Fr. U. Sandvoss, T. Henze,

WSA Uelzen und Vorsfelde

Die Nachbarvereine am Allersee und am Kanal

Architekten KHS: Karen Brand, Jürgen Schütz, Joachim Heitmann, Anaid Dautbegovic

Fr. Brehmer-Ramke (RA-in)

NEOS-IT

Beteiligte Baufirmen

Bauteam WRC: Peter Söh, Ulf Kuhlmann, Guilherme Ridder, Matthias Ritz,

Bootslager in der neuen Halle: Dr. Jens Luhmann (WRC)

4. Weitere Informationen

Bis vor kurzem standen hier noch zwei alten Bootshallen als Überbleibsel aus der „Barackenzeit“ von Wolfsburg und erinnerten an eine wechselvolle (Nutzungsgeschichte. Ursprünglich diente eine Halle (Baracke) als Eingangsbereich des Krankenhauses an der Reislinger Straße und die andere als Commerzbank in Detmerode.

Obwohl eine zweite Kampfmittelüberprüfung und die Lieferzeit der Pflasterung rund neun Wochen Verzögerung brachten, konnte der Bau noch planmäßig vor dem Winter fertig gestellt werden: Erst am 07.03.2016 hatte der WRC zum ersten Spatenstich geladen.

Doch nicht zu vergessen: Bereits im Vorfeld wurde viel geleistet:

- Erste Planungen 2003
- Neustart und Wiederaufnahme Ende 2013
- Planung mit Grundstücksklärung und ersten Entwürfen zum Bau ab 2014

Eine umfangreiche Vorbereitungs- und Planungsphase hat maßgeblich zum Gelingen beigetragen und die zügige Umsetzung erst ermöglicht (u.a. die Entsorgung von Asbestplatten und Dacheindeckung, Abriss der Hallen sowie Baumfällungen.

Trotzdem war es kein einfacher Weg vom „Spatenstich“ zur heutigen Einweihung. Während der Bauphase ergaben sich diverse Herausforderungen, welche es zu meistern galt.

Gerudert wurde während der Bauzeit natürlich weiterhin. Eine Umzäunung sicherte die komfortable Zuwegung zum Steg am Mittellandkanal. So konnte gebaut werden und gleichzeitig die Boote sicher ins Wasser gelangen.

So viel Kreativität, Umsetzungs- und Durchhaltevermögen wird nun belohnt in Gestalt dieser neuen Bootshalle

- sie schützt die teuren Sportboote (ein Vierer kostet so viel wie ein Polo, ein Achter wie ein Golf mit hochwertiger Ausstattung) und ist die Basis für eine wettkampffähige Bootsflotte

- Eine gut ausgestattete Werkstatt sorgt für kostengünstige Reparaturen und den Werterhalt der Boote (WRC-Bootswart Norbert Kluge, arbeitet ehrenamtlich).

- Die Architektur fügt sich ansprechend in das Landschaftsbild ein und ist ein wichtiges Element der Gestaltung im Allerseebereich.

Die neue Halle erfüllt damit langfristig den Bedarf für die Nutzer bis in die nächsten Rudergenerationen hinein.

Ein attraktives sportliches Umfeld schafft Anreize für neue Fans des Rudersports und neue Mitglieder im Ruderverein.

Hier gestaltet der WRC aus dem Sporttreiben heraus gesellschaftliches Engagement, schafft einen Sport- und Lebensort, an dem Gemeinschaft entsteht, gefördert und gelebt wird. Das neue Bootshaus ist damit eine Investition in die Zukunft, die diesen bedeutenden Standort für den WRC, den Rudersport und die Sportstadt Wolfsburg über die nächsten Jahre hinaus sichert.

Ausblick

Der WRC legt damit den Grundstein, um auch in den nächsten Jahren ein Ort zu sein,

- an dem gerne Sport getrieben und insbesondere gerudert wird,

- an dem Mitglieder und Gäste ihre sportlichen (Ruder-) Ambitionen ausleben können: ob sie auf leistungssportlich hohem Niveau trainieren oder Gesundheits- und Breitensport betreiben,
- der zum (sportlichen) Ansehen unserer Stadt und dem Rudersport beiträgt und
- den viele Sportlerinnen und Sportler und Zuschauerinnen und Zuschauer zukünftiger Regatten gerne besuchen.

Veranstaltungen 2017

- ROW und Run am 11.02.2017
- Allersee-Regatta mit Niedersächsischen Landes- und Sprintmeisterschaften am 19./20.08.2017.

Die Gründungsväter des WRC etablierten 1957 den Rudersport in Wolfsburg, in alten Baracken von 1938. Mit dem Neubau wird sichergestellt, dass auch in den nächsten 50 Jahren in der Sportstadt Wolfsburg gerudert wird. Der Verein macht einen großen Schritt in Richtung Zukunft.

Der WRC dankt allen, die bei der Planung, Finanzierung, Vorbereitung und zügigen Baufertigstellung geholfen haben: der Stadt Wolfsburg, dem SSB, dem LSB, dem WSA Uelzen, der Sparkasse GF-WOB, dem Architektenteam, den Bauplanern mit dem Bauteam des WRC und den am Bau beteiligten Firmen.



Die alten Bootshallen stammten noch aus dem Jahre 1938, sie waren zu klein und nicht mehr zeitgemäß. Bereits 2003 gab es Pläne für einen Neubau.





Der erste Spatenstich mit Förderern und Unterstützern, Sponsoren und Helfern am 7.3.2016. Dem offiziellen Akt waren bereits lange und intensive Vorbereitungen vorausgegangen.

Schnell wuchs der Neubau in die Höhe, Dank der Unterstützung und dem Engagement der Architekten, der beteiligten Baufirmen und manchem Helfer aus dem Verein.





Stolz kann der WRC heute seine neue, moderne Bootshalle einweihen und ist damit gerüstet für viele weitere Jahre Rudersport in Wolfsburg.